



Gorleben: Sichere Zwischenlagerung auch bei Hochwasser gewährleistet

07.06.2013

Die Zwischenlagerung ist durch das Elb-Hochwasser nicht gefährdet: Die Anlage der GNS liegt vier Meter höher als der Ort Gorleben. So heißt es in dem durch das Bundesumweltministerium erst kürzlich durchgeführten Stresstest wörtlich: "Aufgrund der topographischen Lage des Transportbehälterlagers Gorleben ist eine Überflutung bei Hochwasser ausgeschlossen." Sollte das Wasser der ungefähr 2,5km entfernten Elbe wider Erwarten das Zwischenlager erreichen, so sorgen nach wie vor die bis zu 120 Tonnen schweren CASTOR®-Behälter für den sicheren Einschluss des radioaktiven Materials.